

Anfrage: Solarenergie auf Binninger Dächern

Das Potenzial an erneuerbaren Energien ist riesig: Das Bundesamt für Energie schätzte 2019 das ausschöpfbare Solarstrompotenzial der Schweizer Gebäude auf rund 67 TWh/Jahr.¹ Dies entspricht rund 120 Prozent des gesamtschweizerischen jährlichen Stromverbrauchs im Jahr 2020.²

Gemäss der Liegenschaftsstrategie vom 20. Januar 2015, umfasst das Immobilienportfolio der Gemeinde Binningen 88 Objekte im Finanzvermögen und 59 Objekte im Verwaltungsvermögen. Diese Zahl dürfte zum heutigen Zeitpunkt leicht abweichend, aber ähnlich sein. Die gemeindeeigenen Gebäude bieten ein Potential, Photovoltaikanlagen auf deren Dächern und Fassaden anzubringen. Dabei gibt es auch die Möglichkeit von sogenannten *Dachpartnerschaften*, wo Dächer oder Fassaden für die Produktion von Solarstrom vermietet werden können. Planung, Finanzierung, Bauleitung und Betrieb der Solaranlagen werden dabei vom Anbieter übernommen und Privatpersonen, Firmen und Institutionen können die Solarpanels kaufen.³

Der Gemeinderat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Auf wie viel Prozent der gesamten Gebäude in der Gemeinde Binningen sind Photovoltaikanlagen montiert?
2. Auf wie viel Prozent der gemeindeeigenen Gebäude sind Photovoltaikanlagen montiert?
3. Wie viele Gebäude des Immobilienportfolios der Gemeinde Binningen weisen eine Dachfläche von mindestens 100 m² auf?
4. Gab es für die eigenen Liegenschaften der Gemeinde Binningen bereits die Überlegung, die Dächer für die Produktion von erneuerbarem Strom zu vermieten?

Besten Dank für die Beantwortung.

R. Amacker

Die Mitte/GLP-Fraktion

¹ <https://www.bfe.admin.ch/bfe/de/home/news-und-medien/medienmitteilungen/mm-test.msg-id-74641.html>

² <https://www.strom.ch/de/energiewissen/stromverbrauch>

³ <https://solarify.ch/>